

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil besucht das Café Rückenwind der Caritas Peine

Auf Einladung der Caritas Peine besuchte der Peiner Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil, im Rahmen des diesjährigen Josefstags, gemeinsam mit dem Peiner Landtagsabgeordneten Julius Schneider (beide SPD), das Café Rückenwind in der Peiner Südstadt.

„Unter dem Motto ‚Junge Menschen brauchen Perspektive‘ steht der diesjährige Josefstag und genau diese Perspektive bietet der Peiner Caritasverband mit dem Café Rückenwind. Ich danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihr Engagement bei uns vor Ort durch niedrigschwellige Angebote die Arbeitsfähigkeit von jungen Menschen zu stärken.“, sagte Hubertus Heil.

Insbesondere junge Erwachsene sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AGH-Maßnahme, die auf die Teilhabe am Erwerbsleben vorbereiten soll. Diese haben ihren Werdegang und ihre Berufswünsche, unter anderem als Altenpflegerin oder KFZ-Mechatroniker, dem Bundesminister gegenüber selbst formuliert.

Vor dem Hintergrund sich massiv überlagernder Krisen benötigen junge Menschen mehr Sicherheit und Verbindlichkeit in ihren Übergängen; so auch in der Berufsvorbereitung und der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz, der ihren Kompetenzen und Neigungen entspricht. Damit können die jungen Menschen Perspektiven entwickeln, um die eigene Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern, so Angela Denecke, Vorständin des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Abgeordneten von der engen Einbindung in die Quartiersarbeit in der Peiner Südstadt. Bietet doch das Café Rückenwind einen Treffpunkt für Jung und Alt in der Südstadt und übernimmt seit der Corona-Krise beispielsweise zusätzlich die Belieferung von nicht mobilen Menschen mit Lebensmitteln von der Tafel.

